

**Wer hat nicht schon einmal etwas verloren, gefunden oder verloren und nicht wieder gefunden oder etwas verloren und doch wieder gefunden. Klein&Kunst-Redaktrice Lia Auerböck fand den Weg in die Wiener Kulisse, wo Alexander Sedivy sein aktuelles Programm „Lost & Found“ präsentierte. Hier ihr Premierenbericht.**

Schon einmal war eine Fernsehserie die Inspiration zu einem Programm von Alexander Sedivy. Dieses Mal ist es für sein aktuelles Programm die TV-Serie „Lost“. Für Nichtkenner dieser Serie eine kurze Info: Nach einem Flugzeugabsturz sind einige Personen auf einer einsamen Insel und kämpfen ums Überleben.

Alexander Sedivy hat eher nur das Wort „lost“ verwendet, denn bei seinem Programm „Lost & Found“ geht es ums Auspacken, Aufräumen und eben ums Verlieren und Finden.

Wie z.B. verloren im Internet. In dieser „Parallelwelt“ in der Onliner ein konsequent zweites Leben führen, bei der man lernt, dass man nur existiert, wenn man ergoogelt werden kann oder die Spielsüchtigen, die sich im Cybergame verlieren oder aber auch Onliner, die nach dem Tod im Web weiterleben.

Aber auch Hobbyfotografen verlieren den Überblick über Urlaubsfotos oder ein Vielflieger verliert seine Nerven und bekommt dafür Empörung-Bonusmeilen und darf nach Auszuck-City fliegen. Doch man kann auch eine/n MAP – einen MatratzenAbschnittspartner/in – finden und viel Spaß damit haben.

Politische Statements, großartiger Humor aber auch bitter beklagte Verluste und freudig geteilte Entdeckungen bleiben ebenso wenig aus wie Gastauftritte von alten Bekannten. Wie immer fasziniert er als van der Bellen, Reich-Ranicki, Armin Assinger oder Hermes Phettberg. Grandios!

Sedivy bringt eine fantastische und sehr amüsante Performance mit Tiefgang, bei der man aber auch mal den Kopf ausschalten kann und nicht zwischen den Zeilen lesen muss. Er besticht durch seine beeindruckende schauspielerische Leistung und sein Pointenfeuerwerk.

Wer Alexander Sedivy kennt, der weiß auch was er von "Lost & Found" zu erwarten hat. Keine neuen Überraschungen, sondern gewohnt brillante und vor allem sehr humorvolle Unterhaltung aus der altbewährten Comedy-Fabrik. Eine Schonung für Lachmuskeln und Zwerchfell gibt es bei diesem Programm nicht.

Unbedingt ansehen!

Lia Auerböck für Klein&Kunst Onlein.